







«Fit durch Bildung»











## Vorwort

#### **Zum Sportjahr 2017**

Das Sportjahr 2017 begann für den Kanton St.Gallen mit einem Paukenschlag: Selina Büchel wurde am 5. März 2017 in Belgrad sensationelle Halleneuropameisterin über 800 m. Im Frühling holte sich Pablo Brägger an der EM in Rumänien am



Reck Gold und anschliessend waren im Sommer die Mountainbiker in Australien erfolgreich: WM-Gold für Jolanda Neff sowie WM-Bronze für Thomas Litscher. Im Herbst erkämpfte sich schliesslich Giulia Steingruber WM-Bronze im Sprung und anfangs November gewannen Giulia Steingruber und Pablo Brägger als Team den Swiss Cup in Zürich. Aber auch die WM-Bronzemedaille der Kunstradfahrerinnen von Uzwil, die sie Ende November in Dornbirn erreichten, möchte ich erwähnen. Krönender Abschluss war schliesslich die Curling-EM in St.Gallen, an der das Schweizer Männer-Team Bronze gewann. All diese Leistungen machen mich als kantonalen Bildungs- und Sportminister sehr stolz, und ich freue mich immer wieder, die verdienten Sportlerinnen und Sportler ehren zu dürfen.

Neben diesen Highlights auf der internationalen Bühne des Sports wurden im Amt für Sport in den Bereichen Jugend+Sport (J+S), Schulsport, Nachwuchsförderung und Erwachsenensport ebenso erfreuliche Spitzenleistungen für die Bewegungs- und Sportförderung der breiten Bevölkerung erbracht. In J+S-Kursen wurden Leiterinnen und Leiter aus- oder weitergebildet, das Angebot für Schulen und Lehrpersonen sowie die J+S-Jugendlager erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Die Arge Alp Sportwettkämpfe sind für unsere jungen Athletinnen und Athleten eine gute Gelegenheit internationale Wettkampfluft zu schnuppern. In Zusammenarbeit innerhalb der kantonalen Verwaltung, insbesondere mit dem Gesundheits- und Baudepartement sind wir im Bereich der strukturellen Bewegungsförderung aktiv und sorgen uns um eine «bewegte» Bevölkerung.

Für Ihren Einsatz zu Gunsten von Sport und Bewegung in unserem Kanton danke ich Ihnen und wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Stefan Kölliker, Regierungsrat

#### Strategische Schwerpunkte

Basierend auf der Schwerpunktplanung der Regierung 2017 - 2027 erarbeiteten die Departemente und Ämter im Verlaufe des Jahres 2017 ihre strategische Planung. Die Regierung konnte dieses umfangreiche «Werk» in ihrer letzten Sitzung im Jahr 2017 verabschieden.

Die Vision des Bildungsdepartementes lautet:

«Fit durch Bildung»

Für den Bereich Bewegung und Sport wurden die beiden folgenden strategischen Zielsetzungen formuliert:

- 1. Wir motivieren die Bevölkerung zu lebenslanger Bewegung und zu Sport und leisten damit im Rahmen der Gesundheitsvorsorge einen wichtigen Beitrag gegen die Bewegungsarmut sowie das Kostenwachstum im Gesundheits- und Sozialwesen.
- Wir verbinden mit dem Schulsport, mit dem Programm Jugend und Sport sowie mit dem Projekt «Sportverein-t» der Interessengemeinschaft St.Galler Sportverbände Sport und Gesellschaft auf breiter Basis und stärken damit den Sport als Integrationsfaktor.







## Jugend+Sport (J+S)



#### J+S-Kaderbildung

Mit einer erstmalig durchgeführten J+S-Grundausbildung Radsport/BMX in Goldach hat das Amt für Sport eine zusätzliche Sportart in das J+S-Aus- und Weiterbildungsangebot aufgenommen. Aktuell bietet das Amt für Sport des Kantons St.Gallen damit in über 20 verschiedenen Sportarten Aus- und Weiterbildungskurse an. Im Kanton St.Gallen konnten dank dem Einsatz von nahezu 200 J+S-Expertinnen und -Experten im Jahr 2017 rund 2'600 Leiterpersonen aus- oder weitergebildet werden.

#### Jugendtag zum zehnten Mal

Am 6. April 2017 konnte der Jugendtag für die 1. und 2. Oberstufe bereits zum zehnten Mal durchgeführt werden. Die Workshops zu den Themen Alkohol, Bewegung, Ernährung, Geld, Gewalt, und Tabak wurden von über 1'300 Schülerinnen und Schülern mit ihren Lehrpersonen besucht.

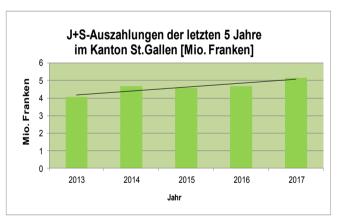
Das langjährige Organisationskomitee unter der Leitung des Amtes für Sport des Kantons St.Gallen konnte für die Durchführung auf insgesamt rund 100 Fachpersonen und Helferinnen und Helfer zählen. Projektleiter Christoph Bertschinger durfte einmal mehr sehr zufrieden mit den Ergebnissen der Evaluation des «Jubiläums-Jugendtages» sein.

#### J+S-Subventionen

Auch im Jahr 2017 haben weit über 10'000 J+S-Leiterinnen und Leiter dafür gesorgt, dass im Kanton St.Gallen gegen 65'000 Kinder und Jugendliche ihre Leidenschaft ausüben konnten.

Dank diesem grossen Engagement profitierten die Organisationen der J+S-Jugendausbildung von rund 5,2 Mio. Franken Direktzahlungen. Dies ist die höchste je ausbezahlte Summe von J+S im Kanton St.Gallen!

Mit der Auslagerung der J+S-Nachwuchsförderung (Nutzergruppe 7) zu Swiss Olympic auf das Jahr 2018 werden viele Nachwuchsförderinstitutionen neu in der Nutzergruppe ihrer Sportart die Aktivitäten anmelden. Der Bund hat insofern vorgesorgt und für diese zusätzlichen Aktivitäten 8 der insgesamt 11 zur Verfügung stehenden Mio. Franken aus der Nachwuchsförderung reserviert. 3 Mio. Franken werden direkt an Swiss Olympic bezahlt.



#### **Sportvereinsstudie**

Im Mai 2017 wurden die Ergebnisse der schweizweit durchgeführten Vereinsbefragung den Medien präsentiert. Für die Sportvereine im Kanton St.Gallen wurden zusätzlich im Rahmen einer Vertiefungsstudie Entwicklungen, Herausforderungen und Perspektiven aufgezeigt. Die St.Galler Sportvereine bieten eine sehr breite Palette von Leistungen im Bereich Sport, Geselligkeit, Integration und Soziales sowie Ethik und Prävention an. Sorgen bereiten den Sportvereinen vor allem die Gewinnung von neuen Mitgliedern sowie Übungsleitenden und Vorstandsmitgliedern. Die Zufriedenheit der Vereine mit der zur Verfügung stehenden Infrastruktur ist stark von der Sportart abhängig. Zudem ist der Bedarf an baulicher Infrastruktur aus Sicht der St.Galler Sportvereine je nach Region sehr unterschiedlich. Die Studienresultate sind auf www.sport.sg.ch unter Publikationen aufgeschaltet.





## Nachwuchsförderung, J+S-Coach, Jugendsportcamps

#### Statistik Nachwuchsförderung

In der unten stehenden Tabelle ist die Anzahl der St.Galler Sporttalente aufgeführt, die im Schuljahr 2017/2018 eine durch den Kanton St.Gallen anerkannte Sport-Talentschule besuchen. Die Unterteilung geht nach Sekundarstufe I (Oberstufe) und Sekundarstufe II (Mittelschulen und berufliche Grundbildung).

Sport-Talente Sek. I	267
(Schulen im Kanton St.Gallen) Sport-Talente Sek. I (ausserkantonale Schulen)	53
Total Sek. I	320
Sport-Talente Sek. II (Mittelschulen)	106
Sport-Talente Sek. II	57
(berufliche Grundbildung)	
Total Sek II	163

#### J+S-Coach-Lunch

Als neues Angebot zur persönlichen Unterstützung führte das Amt für Sport im Jahr 2017 den Coach-Lunch ein. Die Coach-Lunches werden an verschiedenen Orten im Kanton jeweils über Mittag angeboten und sollen J+S-Coaches der entsprechenden Regionen in einem aktiven Austausch zusammenbringen und in spezifischen und persönlichen Fragen und Problemstellungen unterstützen. Im Rahmen der in Kleingruppen durchgeführten Coach-Lunches werden für die J+S-Coaches die Anerkennungen verlängert.



#### FCO Campus neu in St.Gallen

Future Champs Ostschweiz (FCO), die Ostschweizer Nachwuchsförderung im Fussball, teilte im Februar 2017 mit, seinen Campus-Standort in Bürglen TG aufzugeben und auf das Schuljahr 2018/2019 einen neuen Campus in St.Gallen zu beziehen.

Mit diesem strategischen Entscheid fällt für die jungen Fussballtalente einerseits der Pendleraufwand zwischen St.Gallen und Bürglen weg, andererseits werden mit der Anschlusslösung «Akademie», welche sich bereits in St.Gallen befindet, beste Voraussetzungen geschaffen, um eine nahtlose Nachwuchsförderung vor Ort zu gewährleisten.

#### Forum Nachwuchsförderung

Am 3. März 2017 fand das sechste Forum Nachwuchsförderung Ostschweiz/ Fürstentum Liechtenstein an der Sportschule Glarnerland in Glarus statt.

Nach der Vorstellung und Besichtigung der Sportschule wurde die Zusammenarbeit dreier Sportpartner mit der Sportschule Glarnerland diskutiert. Das Forum Nachwuchsförderung will sich als Institution weiter etablieren: Der Präsident Hans Höhener präsentierte das mit dem Vorstand ausgearbeitete Vorhaben, das Forum in Zukunft als Verein zu führen, um dessen Interessen gegenüber Behörden und der Öffentlichkeit noch besser vertreten zu können. Die Gründungsversammlung des Vereins wird im Jahr 2018 stattfinden.

#### **Jugendsportcamps**

Ein motiviertes, gut ausgebildetes J+S-Leiterteam mit insgesamt 27 Leiterinnen und Leitern war besorgt, die 176 Jugendlichen in den fünf Jugendsportcamps in diversen Sportarten weiter zu bringen. Mit viel Begeisterung, Motivation und Freude wurde aktiv mitgemacht.

In den Camps standen neben der sportlichen Ausbildung auch das Gruppenerlebnis, die Begegnung mit anderen Jugendlichen, Fairness, Gleichbehandlung und ein respektvoller Umgang untereinander im Vordergrund.

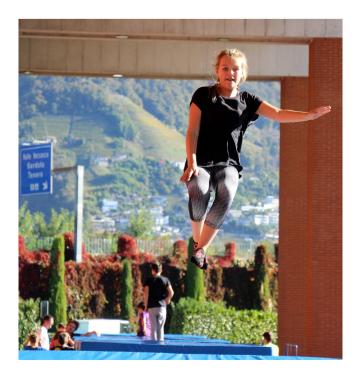
Dario, Teilnehmer im Jugendsportcamp Tenero meint:

«Das Lager macht so viel Spass, wir hatten viel zu lachen und die angebotenen Sportarten sind interessant. Wer Sport liebt und auch gerne Spass hat, dem kann ich diese Lager nur empfehlen!»

Ausserdem sei es auch gar nicht so schlimm, dass während des Lagers der Handygebrauch zeitlich eingeschränkt worden ist.

Auch Eva dankt für das tolle Erlebnis: «Ich fand es mega toll und die Leitenden haben gut für alle gesorgt!»





## **Schulsport**



#### Weiterbildung für Lehrpersonen

Mit 229 teilnehmenden Lehrpersonen an insgesamt 13 angebotenen Kursen waren auch im Jahr 2017 die Plätze der Sportweiterbildungskurse begehrt. Dank der durchwegs kompetenten und motivierenden Kursleitungen waren die Rückmeldungen zu den Weiterbildungskursen sehr positiv.

#### Kantonale Schulsporttage

In allen Disziplinen ausser Tischtennis konnten im Jahr 2017 wieder kantonale Ausscheidungen für den Schweizerischen Schulsporttag durchgeführt werden. Insgesamt nahmen an den Wettkämpfen der elf durchgeführten Disziplinen 1'963 Schülerinnen und Schüler teil. Es zeigt sich, dass es zunehmend schwieriger wird, Organisatoren für die einzelnen Sportarten zu finden. Vor allem für die aufwändigen Sportarten wie Leichtathletik oder Polysportive Stafette ist die Rekrutierung eine grosse Herausforderung.

Grosser Dank gebührt allen Organisatoren von Schulsportanlässen!

## CS-Cup, swiss unihockey games und Schweizerischer Schulsporttag

Mit 20 Regionalturnieren und 1'154 teilnehmenden Teams war der CS-Cup im Kanton St.Gallen auch im Schuljahr 2016/17 der grösste Schulsportanlass.

Im Unihockey nahmen im Rahmen der «swiss unihockey games» 92 Teams an fünf kantonalen Turnieren teil. Die Sieger qualifizierten sich für das Schweizerische Finale in Zofingen. Mit dem Schulhaus Berg und der Oberstufe Kreuzstrasse Rapperswil-Jona stellte der Kanton gleich zwei Sieger im Finalturnier.

Der Kanton St.Gallen war mit 36 Teams am Schweizerischen Schulsporttag in Freiburg am Start. Insgesamt erkämpften sich die Schülerinnen und Schüler 16 Podestplätze – 5-mal Gold, 4-mal Silber und 7-mal Bronze!

#### Qualitätssicherung im Schulsport

Im Rahmen des Projekts «Qualitätssicherung im Schulsport» konnte im Zuge der neuen Weisungen zum Schwimmen und Baden in der Volksschule eine Themensammlung online geschaltet werden. Diese gibt einen Überblick über rechtliche Grundlagen, weiterführende Quellen, Unterrichtsanregungen und andere Umsetzungshilfen zuhanden von Schulleitungen und Lehrpersonen.

#### Neue Schulsportprüfung

Auf Beginn des Schuljahres 2017/2018 wurde die von einer Arbeitsgruppe in den vergangenen Jahren entwickelte neue Schulsportprüfung eingeführt. Der Erziehungsrat hat die neue Schulsportprüfung, die in der ersten und zweiten Oberstufe durchgeführt wird, als obligatorisch erklärt. Die neue Schulsportprüfung berücksichtigt sämtliche Kompetenzbereiche des neuen Lehrplans Volksschule: «Laufen, Springen, Werfen», «Bewegen an Geräten», «Darstellen und Tanzen», «Spielen», «Gleiten, Rollen, Fahren» und «Bewegen im Wasser/Schwimmen». Die Resultate werden neu im LehrerOffice, der Schuladministrations-Software, erfasst, verwaltet und dem Amt für Sport weitergeleitet. Den Schulen werden die notwendigen Unterlagen und Dokumente unter www.schulsportpruefung.ch zur Verfügung gestellt. Diverse Kantone haben bereits ihr Interesse an der St.Galler Schulsportprüfung angemeldet.

#### Themensammlung Schwimmen:

#### www.sport.sg.ch

- Lehrpersonen und SchulenSportunterricht
  - > Schwimmen und Baden







# **Erwachsenensport, Projekte und Programme**



#### **Erwachsenensport**

Das Modul Fortbildung Schwimmsport zum Thema «Beraten im partnerschaftlichen Dialog» forderte von den Teilnehmenden die Bereitschaft, an sich selber zu arbeiten und das eigene Kommunikationsverhalten zu überdenken.

Die Erwachsenensportkommission traf sich zu zwei beratenden Sitzungen. Es zeigte sich, dass das Thema der Förderung von Bewegung im Alter immer mehr an Bedeutung gewinnt.

#### Strukturelle Bewegungsförderung

Die von der Regierung eingesetzte Arbeitsgruppe «Strukturelle Bewegungsförderung» nahm im Jahr 2017 ihre Arbeit auf. Die Arbeitsgruppe wird durch einen Ausschuss aus dem Amt für Gesundheitsvorsorge, der Fachstelle Fussund Veloverkehr (Tiefbauamt) sowie dem Amt für Sport geleitet. In der Arbeitsgruppe sind alle Departemente vertreten.

Strukturelle Bewegungsförderung will die Rahmenbedingungen für Bewegung in Alltag und Freizeit verbessern und so einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit der Bevölkerung leisten. Die Arbeitsgruppe hat in einem ersten Schritt Vision und Zielsetzungen formuliert, die nach der nächsten Zusammenkunft verabschiedet werden sollen.

#### «cool and clean»

«Ein fairer und sauberer Sport ist ein Anliegen von uns allen!»

Mit Referaten oder Workshops wurde in verschiedenen J+S-Kaderbildungen, bei Sportvereinen oder in Sportlagern «cool and clean» vorgestellt. Mit dem neuen WebApp und dem App für Smartphones stehen die Informationen einfacher zur Verfügung.

Das Präventionsprogramm «cool and clean» von Swiss Olympic unterstützt Leitende und Trainer, jugendliche Sportlerinnen und Sportler für einen fairen und sauberen Sport zu sensibilisieren, die Lebenskompetenz der Jugendlichen zu fördern und gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und richtig zu reagieren.

Verschiedene Vereine sind sich Ihrer Vorbildrolle auch auf Ihren Sportanlagen bewusst und setzen Massnahmen für den Passivrauch- und Jugendschutz in die Tat um. So werden beispielsweise Spielfelder rauchfrei markiert und Raucherzonen abseits des Spielbetriebes installiert. Auch das Klubhaus oder das Festzelt sollen rauchfrei bleiben.



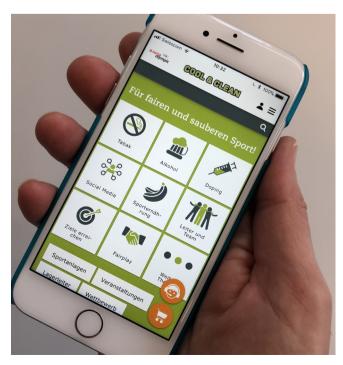
#### «Aktiv Kids»

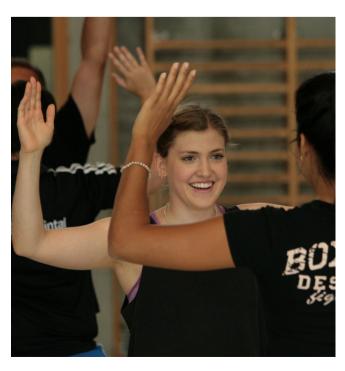
Im Februar 2017 konnte bereits die zweite Aktiv Kids Weiterbildung in Lichtensteig durchgeführt werden. Die engagierten Leiterinnen der lokalen Aktiv Kids Programme kamen so in den Genuss einer auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Weiterbildung.

Die Schwerpunkte dieses Tages bildeten einerseits der Umgang mit Störungen im Unterricht und andererseits der Austausch unter den Leiterinnen sowie mit dem Amt für Sport. Der Austausch hat gezeigt, dass das Programm in der gezielten Förderung von Bewegungsbereichen und der Vermittlung von Freude am Sport von Kindern, Eltern, Lehrpersonen und Leiterinnen gleichermassen geschätzt wird. Die grösste Herausforderung ist und bleibt die Akquirierung der «richtigen» Kinder für das Programm.

Es ist erfreulich, dass sich bereits weitere Schulen für das Programm mit einer spezifischen Förderung für Kinder mit Defiziten im motorischen Bereich als Ergänzung zum ordentlichen Sportunterricht in der Schule interessieren.







## IG St.Galler Sportverbände, Internationale Aktivitäten





### Interessengemeinschaft St.Galler Sportverbände

«Sport-Toto/Swisslos»-Fonds Kanton St.Gallen www.igsgsv.ch

#### 23. Internationaler Bodenseeschulcup

Am 21./22. September 2017 fand in Bregenz der 23. Internationale Bodenseeschulcup statt. Im Handball siegten die Mädchen der Oberstufe Blumenau St.Gallen souverän. Die Knaben der «Flade» erreichten den 4. Rang. In der Leichtathletik gab es einen Sieg durch die Mädchen des Oberstufenzentrums Buechenwald Gossau und bei den Knaben erkämpften sich die Jungs der OMR Heerbrugg die Silbermedaille.

#### **Special Olympics - Bodensee Games**

Special Olympics ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen und ist in 172 Ländern vertreten. Vom 1. bis 3. September 2017 fanden die Bodensee Games in St.Gallen statt. Die Bodensee Games sind ein länderübergreifendes Event. Nebst der Schweiz wurden auch Wettkämpfe in Baden-Württemberg, Vorarlberg und Liechtenstein durchgeführt. Von den 13 angebotenen Sportarten wurden in St.Gallen Wettkämpfe in Basketball, Fussball, Radfahren und Reiten ausgetragen. 900 sportbegeisterte Athletinnen und Athleten waren mit vollem Elan dabei.

#### Arge Alp Sportwettkämpfe

Der Kanton St.Gallen konnte die Silbermedaille in der Jahreswertung der Arge Alp Sportspiele im Jahr 2017 verteidigen und wurde hinter Bayern und vor Südtirol Zweiter.

Am 9./10. Dezember 2017 konnten die Arge Alp Skispiele bei traumhaften Schneeverhältnissen und in festlichem Rahmen in den Flumserbergen durchgeführt werden. Auch hier belegte die St.Galler Equipe den zweiten Rang, hauchdünn geschlagen vom Land Bayern.

#### **Arge Alp**

Die Arbeitsgemeinschaft Alpenländer wurde am 12. Oktober 1972 in Tirol gegründet. Mitgliedsländer der Arge Alpsind Bayern, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Bozen-Südtirol, Trient, sowie die Kantone Graubünden, St.Gallen und Tessin.

Die Arge Alp Sport Veranstaltungen bestehen aus neun Sportarten: Eishockey, Eiskunstlaufen, Fussball, Fussball für Menschen mit Handicap, Leichtathletik, Orientierungslauf, Ski-Alpin, Sportschiessen und Sportklettern.





#### IG St.Galler Sportverbände

Die Interessengemeinschaft St.Galler Sportverbände (IGSGSV) wurde 1944 gegründet und verbindet 38 kantonale und interkantonale Verbände mit rund 1'100 Sportvereinen. Zudem sind zwei nicht stimmberechtigte Partnerorganisationen (die IG SportStadt St.Gallen sowie die IG Wiler Sportvereine) Mitglied. An der Delegiertenversammlung vom 18. Mai 2017 wurde der Kantonale Schwingerverband als 38. Mitgliedsverband aufgenommen.

#### **Sport-Toto-Fonds**

Der Vorstand der IGSGSV bildet auch die Sport-Toto-Kommission, die seit über 70 Jahren im Auftrag des Kantons anhand detaillierter Vorschriften einen Teilbereich der «Sport-Toto/Swisslos»-Gelder verwaltet.

Im Jahr 2017 wurden dem Sport-Toto-Fonds gesamthaft rund 5,1 Mio. Franken für Beiträge an St.Galler Sportorganisationen, Nachwuchstalente und Sportveranstaltungen belastet.



#### **IG-Sportgala**

Die «IG-Sportgala» fand im Rahmen der IG-Sonderausstellung «Sport» anlässlich der OFFA statt. Die IGSGSV zeichnete dabei die Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2016 sowie den «Verein des Jahres 2016» des Kantons St.Gallen aus:

Kategorie «Berufssport»: Giulia Steingruber, Gossau (Kunstturnen)

Kategorie «Elite-Amateur»: Lars Forster, Jona (Mountainbike/ Radquer)

Kategorie «Nachwuchs»: Christoph Dürr, Gams (Sportschiessen)

Kategorie «Verein»: Handballclub Goldach-Rorschach

## **Personelles**

## Personalwechsel in der Sportkommission

Paul Eigenmann, Inhaber von Quali-Cert AG, seit 2006 Mitglied der Kantonalen Sportkommission, musste im Sommer 2017 mit dem Erreichen des 70. Altersjahres altersbedingt die



Kommission verlassen. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für seine äusserst wertvolle Mitarbeit zugunsten der Sport- und Bewegungsförderung im Kanton St.Gallen.

Die Regierung wählte als neues Mitglied der Kom-Michael mission Ammann. Geschäftsleiter update Fitness AG Wir heissen Michael herzlich Ammann willkommen und



freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Archana Thangeswaran und Lorena Ramadani haben beim Amt für Sport einen Teil ihrer Lehre zur Kauffrau absolviert.

Selina Schneider, Handballerin des LC Brühl, hat ein Praktikum beim Amt für Sport absolviert. Im September 2017 hat sie das Medizinstudium an der Universität Basel aufgenommen.

## Organisation IG St.Galler Sportverbände/Sport-Toto-Kommission 2017

Vorstand
Josef Dürr, Präsident
Hansjörg Rohner, Vize-Präsident
Paul Egloff, Mitglied
Bruno Schöb, Mitglied
Imelda Stadler, Mitglied
Patrik Baumer, beratendes Mitglied
(Vertretung Bildungsdepartement)

Geschäftsstelle Bruno Schöb, Geschäftsleiter Monika Minikus Sandra Mutter

#### **Organisation Amt für Sport 2017**

Amtsleiter Patrik Baumer

Amtsleiter-Stv./
Jugendsport/
Nachwuchsförderung
Ueli Grunder

Kindersport Patrick Raymann

Schulsport/Arge Alp Sport
David Kalberer

Projekte Kinder- und Schulsport Stefan Wehrle

> J+S-Subventionen Erika Hermann

Erwachsenensport/
Jugendsportcamps/
Botschafterin «cool and clean»
Emilie Lienhard

**Sekretariat** Beatrice Trunz

> Finanzen Judith Bühler

### Impressum

Text und Bilder Amt für Sport des Kantons St.Gallen



#### IG St.Galler Sportverbände/ Sport-Toto-Fonds des Kantons SG

Sport-Arena Toggenburgerstrasse 99 CH-9500 Wil

+41 71 923 21 43

bruno.schoeb@sg.ch

www.igsgsv.ch

## Kanton St.Gallen Bildungsdepartement

Amt für Sport Davidstrasse 31 CH-9001 St.Gallen

+41 58 229 39 26

sport@sg.ch

www.sport.sg.ch